

Caran d'Ache

# BEGEHRTE PRÄSENTE IN SWISS MADE QUALITY



**GENF/HAMBURG – Schreibgeräte und Künstlermaterial von Caran d'Ache sind weltweit beliebt. Im Jahr 2015 kann das unabhängige Traditionsunternehmen stolze 100 Jahre Erfolgsgeschichte feiern**

Sie kommen aus der Schweiz und sind zu Hause in der ganzen Welt: Schreibgeräte und Künstlerfarben von Caran d'Ache gehören zu den bekanntesten helvetischen „Export-schlagern“. Insbesondere die Schreibgeräte erfreuen sich großer Beliebtheit als klassisch-moderne Präsentidee.

## Es begann mit einem „karandasch“...

Die Ursprünge von Caran d'Ache gehen zurück auf das Jahr 1915. Als Arnold Schweizer die Genfer Bleistiftfabrik übernahm, gab er ihr den Namen des berühmten französischen Karikaturisten Emmanuel Poiré: Der heute als einer der Gründungsväter der Comics angesehene Künstler signierte seine Zeichnungen nämlich mit „Caran d'Ache“, einer Transliteration des russischen Wortes „karandasch“, das Bleistift bedeutet.

Was mit einem Bleistift begann, wurde im Laufe der Jahre zum Inbegriff höchster Qualität in Sachen Malen und Schreiben. Zur umfangreichen Produktpalette der Caran d'Ache-Künstlermalfarben zählen heute unter anderem die bekannten Prismalo-Farben, die berühmten Neocolor-Malkreiden sowie die Farbstifte Supracolor und Pablo, die in 120 Farbnuancen erhältlich sind. Ähnlich facettenreich vollzog sich die Entwicklung der Caran d'Ache-Schreibgeräte: Mittlerweile gibt es bei den hochwertigen Linien über 150 verschiedene Modelle. Insgesamt umfasst das Programm das ganze Spektrum vom schicken Bürostift bis zur limitierten Schreib-Preziose.

## Das Hauptaugenmerk liegt auf Exzellenz

Caran d'Ache ist weltweit die einzige Manufaktur, die das gesamte Angebot an Schreib-

geräten und Werkzeugen für die bildenden Künste an nur einem Standort fertigt.

Die Produkte des Unternehmens werden am Firmensitz in Genf entworfen, entwickelt und hergestellt und sind weltweit über ein Netz von Fachhändlern erhältlich. In der Schweiz gibt es außerdem drei hauseigene Boutiquen: zwei in Genf und eine in Zürich. Die Marke ist über Tochtergesellschaften in Deutschland, Frankreich und Japan international in mehr als 90 Ländern – auf allen fünf Kontinenten – vertreten. Dies ist unabdingbar für einen hochwertigen Service.

„Unser Hauptaugenmerk liegt auf der Exzellenz sowohl im Bereich unserer Produkte als auch unserer Services, um die Anforderungen unserer Kunden zu erfüllen“, erläutert Carole Hübscher, die seit 2013 Vorsitzende des Ver-



waltungsrats von Caran d'Ache ist. Zuvor war sie über zehn Jahre Mitglied des Vorstands. Sie verfügt über einen profunden Hintergrund an Marketing- und Vertriebs Erfahrung, die dem von ihr geleiteten Unternehmen zugute kommen.

### Die Zukunft stets im Blick

„Caran d'Ache ist ein Schweizer Unternehmen, das sehr starke Wurzeln hat und in der ganzen Welt für die Qualität seiner Produkte anerkannt ist“, erläutert Carole Hübscher, „eine Marke, die sich über Moden hinwegsetzt und die perfekte Kombination zwischen Tradition, Qualität und Modernität, handwerklicher Herstellung und hoher technischer Ausgereiftheit, Erfahrung und Kreativität, Authentizität und Avantgardismus, Know-how und Kühnheit symbolisiert.“

Dabei bleibt auch die Zukunft stets im Blick: „Die Gewohnheiten der Verbraucher entwickeln sich sehr schnell. Deshalb arbeiten wir eng mit Universitäten und Kunst- und Designschulen zusammen, um diese Entwicklungen zu antizipieren und unser Angebot optimal anzupassen.“

Aus diesem Grund haben auch Forschung und Entwicklung höchsten Stellenwert bei Caran d'Ache, technische Perfektion und Präzision sind Grundwerte der Fertigungsphilosophie. „Seit immer liegt Innovation im Mittelpunkt unserer Entwicklungsstrategie“, erläutert Firmenchefin Carole Hübscher in diesem Zusammenhang und führt weiter aus: „Dank der 90 Berufe, die innerhalb des Unternehmens ausgeführt werden, besitzen wir ein Know-how, welches man nicht in der Schule lernt, sondern nur mit langjähriger Erfahrung. Ich denke da speziell an unseren Lackierer, einen der wenigen in Europa, welcher die Technik des Chinalacks meistert. Oder auch den Mitarbeiter, der die Minen extrudiert, oder die R&D-Abteilung, welche kontinuierlich an neuen Formeln arbeitet, um neue Farben oder Farbpaletten zu kreieren. Unser

Know-how wird von Generation zu Generation weitergegeben.“

### Qualität, Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung

„Wir machen keine Kompromisse in Bezug auf die Qualität“, sagt Carole Hübscher und erläutert weiter: „und zwar auf jedem Niveau: von der Konzeption zum Kundendienst, von der strengen Auswahl der Rohstoffe bis zur Fabrikation. All dies in totaler Übereinstimmung mit den höchsten Maßstäben, um eine qualitative Verteilung zu gewährleisten. Innovation und Kreativität sind uns extrem wichtig sowie Ökologie und soziale Verantwortung. Unsere Stärke ist, dass wir alles intern entwickeln und produzieren. Die Qualität wird bei jeder Etappe der Produktion kontrolliert, das garantiert unseren Kunden die hundertprozentige Swiss Made Produktion.“

Die Produktqualität von Caran d'Ache zeigt sich nicht nur auf jeder Produktionsstufe in der nachhaltigen Entwicklung, sondern auch in seiner Unternehmenskultur. Alle Stifte verfügen über eine FSC- oder PEFC-Zertifizierung, die garantieren, dass die verwendeten Hölzer aus nachhaltiger Forstwirtschaft stammen. Caran d'Ache leistete ebenfalls Pionierarbeit, indem man einen Wasserlack entwickelte und somit die Verwendung von Lösungsmitteln drastisch verringern konnte. Seine Kraft aus der Natur schöpfen und sich für ihren Erhalt einsetzen, sich von Traditionen inspirieren lassen und Berufe des Kunsthandwerks nachhaltig zu sichern – das sind die Grundlagen eines Unternehmens, das sich für den Erhalt der Lebensqualität stark macht.

### Die hohe Kunst des Schreibens

Inzwischen gibt es über 150 verschiedene Modelle von Caran d'Ache-Schreibgeräten – vom strapazierfähigen Office-Stift bis zum limitierten Prestige-Objekt. Die Besonderheit dabei



Carole Hübscher, Verwaltungsratsvorsitzende Caran d'Ache

ist: Auch das Office-Programm wird nach den selben anspruchsvollen Richtlinien gefertigt – und zwar komplett in der Schweiz – wie das hochwertige Schreibgeräte-Programm. Ein Schreibgerät von Caran d'Ache ist daher immer exquisit, egal, wieviel es kostet. Dieser durch die Traditionsmarke verbürgte Qualitätsanspruch lässt sich bei jedem Einsatz des Schreibgerätes erleben.

Die hochwertigen Kollektionen sind Kunsthandwerke – perfekte Symbiose aus ausgefeilter Technik, inspiriertem Design und hochwertigen Materialien. Sie entstehen aus den Talenten der Guillochierkünstler, der Lackierer und Polierer, die Techniken und Werkzeuge anwenden, die zum Teil schon vor Jahrhunderten eingesetzt wurden, um ein Objekt zu veredeln. Feine Linien, Ergonomie, haltbare und strapazierfähige Materialien – das sind die herausragenden Merkmale der hohen Schreibkunst aus dem Hause Caran d'Ache.

### Hohe Qualität ist das beste Präsent

„Unsere Schreibgeräte sind individuelle Produkte. Ein Schreibgerät von Caran d'Ache ist daher immer etwas ganz Besonderes“, erläutert



tert Thomas David, Geschäftsführer der Caran d'Ache Vertriebs GmbH Deutschland. „In der Regel sind sie aus einem Messingkern und, bei den hochwertigen Linien, unter Verwendung edler Materialien wie z.B. Rhodium, Karbon, Keramik, Gold oder Silber gefertigt. Wer eines unserer Produkte sein Eigen nennt, will es aufgrund der qualitativen Vorzüge nie wieder missen. Deshalb sind Schreibgeräte von Caran d'Ache auch als Kundengeschenke so beliebt.“

Die Schreibgeräte aus der Office Line von Caran d'Ache sind alltägliche Begleiter, verlässlich und ausdauernd. Sie sind so konzipiert, um den Ansprüchen der Arbeitswelt ideal gerecht zu werden. Oft Vorreiter und durch ein neuartiges Design auffallend, sind sie Trendsetter und bieten dem Nutzer erstklassige Funktionalität. Unter den Symbolträgern der Reihe haben der Fixpencil und die Kollektion 849 einen Stil und eine Tradition festgeschrieben. Die berühmte Goliath-Kugelschreibermine, die eine Schreibleistung von bis zu 600 A4-Seiten bietet, steht nach wie vor für das Optimum an Schreibkomfort. Die Spitze dieser Mine ist aus Tungsten-Carbid, das für ein äußerst exaktes, sauberes Schriftbild sorgt.

„Durch die Summe ihrer Vorzüge und dadurch, dass Schreibgeräte von Caran d'Ache äußerst langlebig sind, bleibt der Schenkende beim Beschenkten langfristig in bester Erinnerung“, so bringt Thomas David die Erfolgsformel der „Geschenke-Hits“ von Caran d'Ache – Ecridor, Serie 849 und Alchemix – auf den Punkt.

**Klassischer Geheimtipp: Der Ecridor**

Der Ecridor von Caran d'Ache ist ein Klassiker unter den Schreibgeräten. Seit über 60 Jahren zählt dieses ewig-junge Schreibgerät, dessen besonderes Erkennungsmerkmal das sechs-



kantige, schlanke Design ist, zu den beliebtesten Geschenkideen. Das hexagonale Gehäuse des Ecridor geht ohne jegliche Absätze in den spitzen Kegel über. Der Ecridor besitzt einen Messingkern, ist versilbert und mit Rhodium überzogen – dadurch bleibt der Stift stets strahlend schön. Perfekt und unaufdringlich liegt er in der Hand. Seine Druckmechanik ist so klein und



**Thomas David, Geschäftsführer Caran d'Ache Vertriebs GmbH Deutschland**

elegant wie das Räderwerk einer Schweizer Uhr und sorgt für weiches Schalten. Seit 1953 wird der Ecridor von Caran d'Ache in Serie produziert und bis heute in unveränderter Form hergestellt. Als einer der wenigen „klassischen Geheimtipps“ wird er weltweit als treuer Begleiter geschätzt.

Für den Ecridor gibt Caran d'Ache eine zeitlich unbegrenzte Garantie – wie übrigens für jedes Schreibgerät von dieser Schreibgeräte-Klasse an aufwärts.

1998 ergänzte Caran d'Ache seinen weltbekannten Kugelschreiber zur zeitlos-schönen Kollektion Ecridor Rétro – einem ganz besonderen Geschenk. Die feine Guillochierung der vier versilberten Schreibgeräte ist identisch mit dem ersten Ecridor aus dem Jahre 1947. Herzstück der Kollektion Ecridor Rétro ist der Füllfederhalter mit einer Retro-Feder aus Stahl, die in drei Stärken zur Auswahl steht. Schaft und Schreibblock der vier Modelle sind aus versilbertem Messing gefertigt – Garant für die Langlebigkeit dieser Schweizer Qualitätsprodukte.

Ihre ganz persönliche Note erhält die Kollektion Ecridor Rétro durch die feine Namensgravur ihres stolzen Besitzers: Bei jedem Schreibgerät ist auf der dem Clip gegenüberliegenden Seite eine zehn Millimeter breite Fläche dafür vorgesehen.

**Praktisch, preiswert und vielfältig: Serie 849**

Die Kugelschreiber der Serie 849 sind Schreib-Allrounder, die sich als attraktiver Ansporn oder dezentes Dankeschön bestens eignen. Auch diese Schreibgeräte bestechen durch klares, markantes Design – und obendrein bringen sie frische Farbe in den Alltag.

Die Schäfte der Serie 849 sind ganz aus Aluminium gefertigt und mit mehreren Emailleschichten überzogen, die nicht nur schön aussehen, sondern das Schreibgerät auch strapazierfähig für den täglichen Einsatz machen. Erhältlich sind



sie in über zwanzig verschiedenen Nuancen oder Oberflächenvarianten – von dezenten über intensive bis hin zu fluoreszierenden Tönen.

Die glatten Oberflächen der Schreibgeräte eignen sich bestens zur individuellen Aufbringung von Firmenlogo und -schriftzug. Und auch die schicken, schlanken Verpackungen, erhältlich in Silber oder Weiß, können mit Aufdrucken versehen oder personalisiert werden.

### Magisch gut fürs B-2-B: Alchemix

„Unsere Linie Alchemix trägt nicht nur eine Art Zauberformel im Namen – mit ihr schließen wir auch die Lücke zwischen der preiswerten Serie 849 und dem hochwertigen Geschenk-Klassiker Ecridor“, erläutert Thomas David. „Bei Caran d’Ache findet man daher das gesamte Spektrum an Schreibgeräten, die sich optimal fürs B-2-B eignen.“

Der Name „Alchemix“ ist gleich in zweifacher Hinsicht Programm. Die Schreibgeräte sind ein magischer Mix verschiedener Materialien und Elemente – und deren Kombination erzeugt zugleich den rätselhaften Namen. Erhältlich sind sie als Kugelschreiber sowie als Minenhalter. Für jeden Anlass und jeden Geschmack gibt es den passenden „Alchemix“: Zur Auswahl stehen unter anderem die Versionen „Carbone“, „Wenge“, „Rubber“, „Reptile“, „Graphite“ und „White“.

Der neueste Alchemix ist übrigens der „Reptile“: Sein Schaft ist ummantelt von kleinen, der Schlangenhaut nachempfundenen Schuppen in warmem Beige und Goldbraun, die einen spannungsgeladenen Kontrast zu den matt verchromten Metallattributen bilden. Das Schlangenhaut-Motiv verleiht jedem Schreibgerät eine individuelle Persönlichkeit.

Aufgetragen wird es mit Hilfe eines innovativen Wassertransfer-Druckverfahrens auf den Aluminiumschaft, der anschließend mit Schutzlack überzogen wird. Die Attribute der Schreibgeräte sind aus matt verchromtem Messing, der flexible Stahlclip ist ebenfalls matt verchromt.

Doch nicht nur für diese gefährlich schicken Schreiber, sondern für alle Schreibgeräte von Caran d’Ache gilt: Sie sind verführerisch wirkungsvolle Präsentate. ■

## Meilensteine in der Firmengeschichte

Die Erfindungen und Innovationen, die die Unternehmensgeschichte kennzeichnen, sind vielfach weltbekannt. Sie zeugen von einer außergewöhnlichen gestalterischen Freiheit, die sich seit der Unternehmensgründung in den Werkstätten in Genf entfaltet hat.

- 1915 Erste Graphitstifte des Unternehmens
- 1929 Fixpencil, Metallstift mit Zangenmechanismus, weltweite Exklusivität.
- 1931 Prismalo, Aquarellstift, weltweite Exklusivität.
- 1933 Entwicklung einer Spitzmaschine für Stifte von Caran d’Ache
- 1952 Neocolor, Wachspastelle.
- 1953 Ecridor, erster Kugelschreiber – bekannt für seinen hexagonalen Schaft und seine komfortable Schaltmechanik
- 1969 849, der „kultige“ Kugelschreiber von Caran d’Ache mit prägnantem sechskantigem Schaft
- 1970 Madison, erste Schreibfeder
- 2012 Caelograph, das erste Schreibgerät, das auch Instrument zur Positionsbestimmung der Himmelskörper ist.



Caran d’Ache Vertriebs GmbH  
 Deutschland  
 Am Stadtrand 52  
 22047 Hamburg  
 Tel. ++49 (0)40/694546-0  
 Fax ++49 (0)40/694546-47  
[www.carandache.com](http://www.carandache.com)